

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **76 (2014)**

Heft 1: **Mathematik**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

THEMA

3 1415926538979323846264338327950288419716939975105809704445
 923078164062862089986280348253421170679821480865132823066470938
 4460950582231725359408128481117450284102701938521105559644
 622948954930819644288109756659334461284756482337867811652
 71201909456485669234602486104542664821339360726024914127
 37248870660631558817488152020952929254091715364367892399
 360011305305488204665213841469519415116094330572703677595
 9195309218611738193261179310511854807446237996274956735188575
 272491227038183011949129833673362440656643086021394946395224
 727140702179869437027705392171762911767523485481846766940513
 200056812714526356082778577134275778960917363718721468449012
 249534014654958537105079227968925823542019956112129021960864
 0344181598136297747130996051870721134999999837297804995105973
 17328169631859024594553490830264252208253446850352619311
 8817101000313783872886575332083812061747766014730398252490
 428755468731195628638823537875937519578185778053217122680661
 3001927876611195902164201989380952572010654858632788659361533
 8182796823030195203501829689957762259941891249721775283479
 1215135748972424415069530829531168617278588897509838175463
 74649393192550604009277016711390098488240128583616035637076601
 0471018194295596198946767837449448255379774726847104047534646
 20804668429909491293313677028989152104752162056966024080381
 5019351182338240035587640247496472253914193276042692273078
 2354781636093417216412199245862150302861827445570674983859
 494588586269959092710797509302955321165344487207559602364
 80665499119881834797753566369807465425278625518184175746728
 90977772938000567060016145249191732172147723501414419735
 6954816361157352551334754184946838523239072941133245477
 62416862518983569485562092192221842725502542568876719049460
 1653468049886272327917860857843838279679766814511009538837863
 6095068064225125205117392984896084128486269456042419652850222
 10661186306747278620391944504712371786960956363719172874677

Zeitgemässer Mathematik-
 unterricht 4

Heterogenität im Mathematik-
 unterricht – Herausforderung oder
 Chance? 6

Ein kurzer mathematischer Gruss
 nach Bündlen! 10

Lehrplan 21 12

PAGINA GRIGIONITALIANA 13

PAGINA RUMANTSCHA 15

PORTRAIT
 Aglaia Gallmann, Primarlehrerin
 Tarasp 16

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR 18

VORSTAND SBGR 22

DIES UND DAS 23

AGENDA 28

AMTLICHES 32

IMPRESSUM 35

Mathematik für den Alltag

Mathematik ist ein Fach, welches – zumindest in der Schule – ebenso viel Zustimmung wie Ablehnung erfährt. Sicher gehört es aber zu den Hauptfächern. Von der untersten bis zur obersten Schulstufe lassen die Stundendotationen daran keinen Zweifel aufkommen.

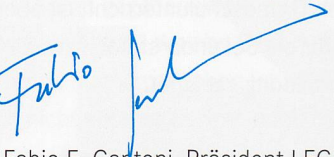
Aber welches ist ihr Nutzen im Alltag? Gibt es eine eigentliche Alltagsmathematik? Ein Suchauftrag im Internet spuckt in wenigen tausendstel Sekunden eine Unzahl (gibt es eine solche Zahl in der Mathematik?) an Ergebnissen aus: Rechnungsbeispiele, Kursauschreibungen, Facharbeiten, Seminare, Sachbücher, Videos und verschiedenste Artikel.

Bei der Durchsicht der Suchergebnisse wird schnell klar: Es gibt eine Alltagsmathematik und ihr Anfang reicht weit in die Vergangenheit zurück. Nämlich über 30'000 Jahre! Bereits damals gingen die Menschen der Steinzeit geschickt mit ihren (manchmal verzierten) Werkzeugen um. Im Tauschhandel besorgten sie sich fehlende Güter wie etwa Speerspitzen, Felle oder Mammutzähne. Wer bei diesen Verhandlungen nicht genau zählen konnte, wurde wohl öfters «übers Ohr gehauen». Könnte so etwa die Geburtsstunde der Alltagsmathematik ausgesehen haben?

Im Jahr 2014 muss immer noch viel gezählt, sortiert, geschätzt, gerechnet oder gemessen werden. Dabei begegnet uns die Mathematik in ihren unterschiedlichsten Varianten von Mengen, Zahlen, Dimensionen, Formen, Mustern, Daten – wiederum dargestellt in Diagrammen, Tabellen, Texten, Formularen... Alltägliches Rechnen ereignet sich in den verschiedensten Situationen: beispielsweise beim Abwiegen von Zutaten in der Küche (einfach), beim Überprüfen eines Belegs unter Zeitdruck an der Kasse (schon schwieriger) oder beim Interpretieren von Statistiken aus Bildungsstudien (komplex).

Wussten Sie, dass die Schweiz im Bereich der Alltagsmathematik die Rangliste der Teilnehmerländer an der ALL-Erhebung¹ anführt? Wer nun an PISA denkt, hat nicht ganz unrecht, denn die geprüften Kompetenzbereiche liegen nahe beieinander. Der Unterschied zwischen den beiden Erhebungen liegt in erster Linie bei den Befragten: Hier geht es um Erwachsene und um Alltagssituationen im beruflichen und gesellschaftlichen Kontext.

Die Mathematik ist aus dem Alltag nicht wegzudenken. Wer sich nicht «übers Ohr hauen» lassen will, braucht eine gute Portion davon. Mit anregendem Mathematikunterricht gelingt es den Lehrpersonen, unsere Kinder und Jugendlichen fit für den Alltag zu machen. Eine schöne (mathematische) Aufgabe!



Fabio E. Cantoni, Präsident LEGR

PS. Analog zum Alltagsgeschirr bzw. zur Alltagsmathematik gibt es auch in der Mathematik das Sonntagsporzellan. Vielfältigste Bereiche der Forschung und der Hochtechnologie sind ohne Mathematik nicht denkbar.

¹ ALL, eine internationale Erhebung über Grundkompetenzen von Erwachsenen, welche in der Schweiz vom Bundesamt für Statistik zusammen mit der Universität Zürich im Jahr 2003 durchgeführt wurde. www.adult-literacy.admin.ch